

LEBENS LICHT

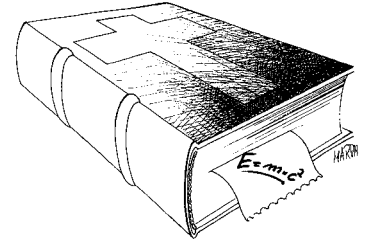
Kirchengemeindeblatt

Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle, Ludorf,
Minzow, Röbel und Spitzkuhn

März, April, Mai 2020



ANDACHT



Liebe Leserin, lieber Leser!

Gerade haben wir Weihnachten gefeiert, das Fest der Geburt Jesu....und nun dauert es nicht mehr lange und die Passionszeit, der Leidensweg Jesu beginnt. In diesen Wochen bis Ostern begleitet uns eine Aktion durch die Fastenzeit, die bereits eine gewisse Tradition hat. Jedes Jahr wird ein neues Motto ausgegeben, das zum Nachdenken anregen und Wegweiser sein soll. Für das Jahr 2020 lautet es: Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus!

In der Fastenzeit geht es ja ganz allgemein darum, auf etwas zu verzichten, etwas loszulassen. Einer will sieben Wochen kein Fleisch essen, ohne Alkohol leben oder nicht mehr rauchen. Frauen versuchen auf Schokolade und andere Süßigkeiten zu verzichten...Es gibt einen schier unerschöpflichen Ideenvorrat und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vielleicht haben Sie sich auch schon Gedanken darüber gemacht und sind fündig geworden? „Wer loslässt, hat die Hände frei“, so heißt es. Was zweifellos richtig ist und für einen bestimmten Zeitraum Verzicht zu üben, kann sicher nicht schaden. Nun heißt es im diesjährigen Motto ja zunächst: Zuversicht! Erst dann werden wir darüber informiert, dass wir sieben Wochen ohne Pessimismus auskommen mögen. Ich will es vorsichtig formulieren, denn jeder Leser, jede Leserin muss das natürlich für sich selbst entscheiden.

Zuversicht, das klingt nach Vertrauen, nach Zutrauen, nach Hoffnung. Wir Christen richten unsere Zuversicht, unser Vertrauen auf Gott. Das gelingt nicht immer. Wir sind Lernende, Übende und manchmal verzweifeln wir auch. Meine eigenen Erfahrungen zeigen mir aber, dass es sich lohnt, diesen Weg zu gehen. Wir können unsere Ängste und Unzulänglichkeiten abgeben und darauf vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist. Manchmal schickt er uns Menschen, die für uns da sind und uns helfen. Manche Dinge in unserem Leben entwickeln sich dann nicht negativ, so wie wir es befürchtet hatten, sondern nehmen einen positiven Verlauf. Alte Glaubenssätze und Überzeugungen hindern uns häufig, auf Gott zu vertrauen und uns seiner Liebe zu öffnen. Im Gebet können wir all das an Ihn abgeben, was uns Sorgen macht, belastet und ängstigt. „Dein Wille geschehe.“, kann uns von der Last, die uns oft schwer drückt, befreien. Wir können all das auf Gott werfen und müssen es nicht allein tragen. Das ist für mich persönlich eine große Erleichterung. Sooft es mir möglich ist, versuche ich ungeklärte Probleme, Sorgen und Nöte auf diese Weise abzugeben. Was das nun mit dem Verzicht auf Pessimismus zu tun hat? Wenn wir uns auf die Zuversicht und das Vertrauen konzentrieren, dann hat eine pessimistische Sicht auf die Welt keine Chance. Mehr lächeln und lieben, weniger ärgern und zweifeln. Das wäre zumindest einen Versuch wert. Begleiten kann uns dabei Psalm 62: „Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zuversicht ist bei Gott. Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsere Zuversicht.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass es nicht nur sieben Wochen ohne Pessimismus und mit Zuversicht werden, sondern vielleicht ein ganzes Leben!

Bleiben Sie behütet!
Ihre Kerstin Strüber

GEMEINDENACHRICHTEN

Sternsinger 2020

Am 11. Januar 2020 zogen die Sternsinger von Röbel los. Die als heilige drei Könige Caspar, Melchior, Balthasar, gekleideten Kinder mit Sternträger engagierten sich dieses Jahr für Kinder in aller Welt mit Schwerpunktland Libanon. Stolze 4.128,88 € sammelten die 14 Kindergruppen. Das sind 221,94 € mehr als im Vorjahr.

Durch das herausragende Engagement von Fr. Uschi Hahn und Fr. Stober konnte mit der Unterstützung vieler weiterer ehrenamtlicher Helferinnen die Aktion durchgeführt werden. Die von Fr. Bünning übernommene Organisation ermöglichte einen reibungslosen Ablauf. Es waren dieses Jahr rund 55 von unseren Kindern für Kinder in aller Welt unterwegs.

Es wurde in Privathaushalten für den guten Zweck um eine Gabe gebeten.

Die ökumenische Aktion wurde von vielen in und um Röbel/Müritz herum großzügig unterstützt. Sie hatten sich bei der evangelischen Kirche bzw. der katholischen Kirche auf die Besuchsliste setzen lassen oder als ehrenamtliche Begleiter/innen, organisatorische Helfer/innen bzw. Sternsinger-Kinder gemeldet. Ganz besonderen Dank gilt der MüritzTherme, die das Engagement der Kinder mit Schwimmgut-scheinen belohnte.

Die meisten Geber nahmen nicht nur gerührt die gedichtete Bitte entgegen, sondern baten auch um den traditionellen Segen für das Haus und seine Bewohner. Dort schmückt die Haustür, innen oder außen, oder auch gelegentlich ein Stalltor nun das Zeichen 20*C+M+B+20. Selbst bei den Nicht-Kirchenmitgliedern erfreut sich nun mancher daran.

Allen Gebern, ehrenamtlichen Helfern, kirchlichen Organisatoren, der MüritzTherme und vor allem den Sternsinger-Kindern sei für den tollen Erfolg für die Kinder im Libanon und in aller Welt herzlichst gedankt. **A. Theuergarten**

Agnes Theuergarten
Sternsingerbegleiterin



Die Sternsingeraktion 2020 ist abgeschlossen,
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet
und die Spenden gezählt.

Bei uns sind insgesamt

4128,88 €

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not
weltweit geholfen wird.

Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern
und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Foto auf der nächsten Seite →

GEMEINDENACHRICHTEN



Sternsinger 2020

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen in Bollewick



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**
in Deutschland e.V.



am 21. März 2020
8.45 – ca.11 Uhr

in der Scheune Bollewick

Tamara Hinz spricht zum Thema:

„Brave Mädchen holt der Wolf“

Kosten: 8 Euro (inkl. Frühstück)
Kostenlose Kinderbetreuung für
angemeldete Kinder ab 3 Jahre

Anmeldung bis 16. März 2020
per Karte oder 039922-2554
oder fst.treffen@googlemail.com

GEMEINDENACHRICHTEN

Offene Kirchen

Liebe Gemeinde,



wie in jedem Jahr sollen unsere Kirchen möglichst lange den Besuchern und Besucherinnen zugänglich sein.

Immer suchen wir auch neue oder weitere Freiwillige für die Kirchengemeinde. Zu den Osterfeiertagen öffnen wir kurz und dann wieder von Mai bis Ende September.

Schon 2 Stunden pro Woche würden helfen. Es gibt viele schöne Begegnungen mit den Gästen und auch ein wenig Ruhe in der Kirche für Sie.

Pastorin Rita Wegner

Stand zur Fusion mit der Gemeinde Sietow

Liebe Gemeinde,

im vorigen Gemeindebrief hatte ich darüber berichtet, dass wir gebeten wurden mit der restlichen Gemeinde Sietow zu fusionieren.

Dazu fand am 12. Januar eine Gemeindeversammlung statt. Die Mehrheit der Anwesenden hat die Fusion unter den gegebenen Bedingungen abgelehnt.

Am 3. Februar fand eine Kirchengemeinderatssitzung statt, auf der dieser Punkt abermals zur Abstimmung kam. Der KGR soll in solchen Fällen die Gemeindeversammlung anhören, aber ist nicht gezwungen der Abstimmung zu folgen. Auf dieser Sitzung hat der KGR mehrheitlich gegen die Fusion gestimmt.

Noch einmal sei betont, dass wir gern mit anderen Orten zusammen arbeiten würden, dass aber der Umfang der Arbeit für die jetzt in der Gemeinde Angestellten den Rahmen sprengt.

In der Gemeindeversammlung wurde noch einmal deutlich, dass in Sietow ein Aufbau in der Gemeindegemeinschaft nötig wäre und auch erwartet wird. Darin stimmen wir alle überein, nur ist dafür Zeit und Kraft nötig, die nicht da sind. Wir bräuchten einfach mehr KollegInnen in der Region.

Pastorin Rita Wegner

Pastorin Rita Wegner

GEMEINDENACHRICHTEN

Neues von unseren Friedhöfen

Wer unsere Friedhöfe in den letzten Tagen und Wochen besucht hat, konnte einige Neuerungen entdecken. Auf dem FH Bollewick wurde durch die Steinmetzfirma eine weitere Stele als Urnengemeinschaftsanlage gesetzt.

In Röbel stehen mittlerweile 17 Stelen in den unterschiedlichsten Varianten, was Optik und Material betrifft. Auch die erste Reihe der Rasengrabstätten ist fast komplett belegt, so dass dort auch bald eine zweite Reihe begonnen werden kann.

Der Friedhofsausschuss hat das wachsende Interesse an Grabstätten mit geringem Pflegeaufwand aufgenommen und eine weitere Gestaltungslösung entworfen und mit der Fa. Naturstein Wagner umgesetzt.

Um einen Baum wurde eine kreisförmig angelegte Urnengemeinschaftsanlage errichtet. Der Innenbereich am Baum ist bepflanzt, dabei hat uns das tolle Winterwetter geholfen und die Bodendecker sind angewachsen. Zwischen zwei, aus schönem und dekorativem Natursteinmaterial, gesetzten Ringen werden die Urnen bestattet. Der innere Ring dient der Aufnahme der schräg stehenden Schrifttafeln, die die Grabstätte kennzeichnen. Die Nutzungsberechtigten können die Gestaltung der Schrifttafeln individuell, im Rahmen der Vorgaben der Friedhofsordnung, auswählen. Die Grabstätten können mit einer Steckvase, über der bestatteten Urne und einem Grabgesteck auf dem äußeren Ring geschmückt werden.

Um die Gestaltung und Wirtschaftlichkeit des Friedhofs auch in der Zukunft zu gewährleisten, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, ausgewählte Bereiche des Friedhofs nicht mehr zu belegen, um damit die großen Freiflächen in den Grabfeldern zu reduzieren.

Folgende Grabfelder sind betroffen: „a“: Reihe: 01 u. 02 Grabbreite: 01-14; „c“: Reihe: 01-08 Grabbreite: 01-34; „f“: Reihe: 01-04 Grabbreite: 01-12; „h“: Reihe: 01-04 Grabbreite: ab 24; „o“: Reihe: 01 Grabbreite: ab 65; „w“: Reihe 01 Grabbreite: 01-46;

Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabfelder können sich bei Herrn P. Wernecke und Herrn W. Döring informieren, um dann in einem persönlichen Gespräch eine Lösung zu erarbeiten.

Die jetzt schon vorhandene und zukünftig wachsende Fläche wird zu einem kleinen „Ruheforst“ entwickelt. Dazu waren einige vorbereitende Arbeiten, wie das Umsetzen, Abtransportieren der Kompostanlage und das Herrichten der freigewordenen Fläche, notwendig. Pächter unserer landwirtschaftlichen Flächen erledigten mit dem Einsatz ihrer Technik und Personal die Aufgabe im Handumdrehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Bernd von Heydebreck, Gut Groß Kelle. Im Januar wurden durch Herrn Dr. Gawlik und unsere Pastorin Frau Wegner 74 Bäume und 95 Sträucher gekauft. Die Sträucher wurden in Doppelreihen zur Begrenzung des zukünftigen Ruheforsts gepflanzt. Auch Herrn Dr. Gawlik sei gedankt für seine Beratung und Hilfe bei der Durchführung.

GEMEINDENACHRICHTEN

Die Bäume wurden in Gruppen gepflanzt, mit einem im Zentrum stehendem „Hauptbaum“, der dieser Gruppe den Namen gibt. So haben wir dann zukünftig eine „Zeder“, „Mammut“, „Blutbuche“, „Roteiche“, „Walnuss“, „Bergahorn“, „Magnolie“, „Schwarzkiefer“ und „Ginkgo“ Baumstelle, an der Urnen bestattet werden können. Nach unserem christlichen Verständnis werden die Namen der Bestatteten an diesen Plätzen festgehalten. Noch sind umfangreiche Kalkulations- und Genehmigungsfragen zu erledigen; Sie werden über den Fortgang weiter informiert.

Wolfgang Döring

Einige Fotos sollen den Stand dokumentieren.

Der Friedhofsausschuss



GEMEINDENACHRICHTEN

Geh denken! - mit uns zusammen am 2. Mai 2020

Liebe Gemeinde,

in diesen Tagen sehen und hören wir viel über das Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 75 Jahren. Die Ereignisse bei Kriegsende werden uns wieder in Erinnerung gebracht und rücken tatsächlich näher, denn die Strecken der Todesmärsche aus Sachsenhausen oder Ravensbrück führen auch durch unsere Heimat. Ein Weg ging direkt durch Röbel, woran sich die Älteren erinnern.

Im Wald bei Below lagerten die Gefangenen im Wald. Sie wurden bewacht, aber fast nicht mehr versorgt. An den Bäumen sehen wir heute noch die Spuren: die Menschen ritzten Namen und Bilder in die Rinde oder versuchten daraus etwas zu essen herzustellen. Eine Gedenkstätte vor Ort hat Dokumentationen zusammengetragen. Im Februar wollen wir mit den Konfirmandengruppen einen Tag dort verbringen.

Am 27. April 1985 ist eine Gruppe, die sich u.a. aus dem Friedenskreis in Vipperow zusammensetzte, einen Teil der Strecke des Todesmarsches nachgegangen. Markus Meckel und viele andere trugen sich bei ihrem Friedensmarsch in das dortige Besucherbuch ein. Es ist zu lesen: „... Auch heute noch wird diese Schuld oft verdrängt. Wir wollen etwas dafür tun, diese schuldhafte Geschichte als unsere eigene Geschichte zu bekennen, die in aller Offenheit und Schuldverflochtenheit anerkannt und bewältigt werden muß, um heute für Frieden und Versöhnung einzutreten.“

Am **2. Mai 2020** sind wir alle eingeladen diesen Weg noch einmal zu gehen. Weitere Teilnehmende kommen aus Berlin und Brandenburg.

Ablauf des Tages:

10.00 Uhr Andacht in der großen St. Marien Kirche in Wittstock
anschließend gehen wir in Richtung Below

etwa 13.30 Uhr Ankunft dort

14.30 Uhr Abschluss mit Gedenken am Mahnmal

Wer möchte, erhält eine Führung durch die Gedenkstätte.

Alle EinwohnerInnen und Gäste, alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen mitzugehen.

Gern können Sie einfach spontan dabei sein, auch auf einer Teilstrecke.

Aber wenn Sie genau wissen, dass Sie kommen, sagen Sie doch bitte in Ihrem jeweiligen Pfarramt oder in Below direkt Bescheid, damit wir eine ungefähre Zahl haben. (weitere Informationen: www.below-sbg.de) *Pastorin Rita Wegner*



Pastorin Rita Wegner

GEMEINDENACHRICHTEN

Kirchgeld

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr haben wir für das Gemeindegeld erstmalig den Service der Landeskirche genutzt. Damit machen die meisten Gemeinden in Mecklenburg gute Erfahrungen und es reduziert die Arbeit bei uns im Büro. Einzig das Austeilen der Briefe haben wir selbst übernommen um die Briefmarken zu sparen. Aber gedruckt wurde der von uns verfasste Brief mit Zahlschein in Schwerin.

Viele von Ihnen sind nach wie vor ins Gemeindebüro gekommen und haben hier bar Ihre Spende gegeben – kein Problem

Herzlichen Dank an alle, die die Arbeit unserer Gemeinde mit ihrem Kirchgeld unterstützt haben. In unserer Haushaltsplanung ist es ein fester Bestandteil.

Pastorin Rita Wegner

Liebe Köche und Köchinnen,

Für die Zirkusfreizeit im Gemeindehaus in Röbel vom 21.-26.07.2020 suche ich noch fleißige Helfer, die uns beim Kochen oder bei der Zubereitung von Frühstück und Abendessen helfen könnten. Vielleicht mögen Sie gerne eine kleine Aufgabe bei der Versorgung der Kinder übernehmen? Dann melden Sie sich bitte bei mir oder im Gemeindebüro. (Tel.039931/50185)

Susanne Heinrich,

Tel.:039931/52685 oder

Tel: 01520-9694576 oder

E-Mail: su.sonne.hein.rich@gmail.com

Ich freue mich auf Sie!

Susanne Heinrich

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel, Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel

Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Matthijs van der Ham

Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. Mai 2020

Fotos: Rechte bei der Kirchengemeinde / Private Bilder / Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konzertsommer Röbel/Müritz 2020 (KIRCHENKONZERTE)

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Konzert</u>	<u>Ausführende</u>
Freitag 05.06.20	19.30	Röbel St. Marien	Chorkonzert	Kantorei Röbel, Streichquartett, U. Nietz (Orgel)
Freitag 12.06.20	19.30	Röbel St. Marien	Sommerkonzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores	gemischter Chor Röbel, Männerchor Röbel, Kantorei Röbel, Posaunenchor Röbel
Dienstag 30.06.20	19.30	Röbel St. Nicolai	Klarinette & Gitarre	Csenge Hartl-Solymosi, Bence Hartl
Dienstag 07.07.20	19.30	Röbel St. Marien	Akkordeonkonzert „Musette adrette“	Bettina Born
Dienstag 14.07.20	19.30	Bollewick Kirche	Saxophon & Orgel	Volkhard Brock, Reinhard Gust
Dienstag 21.07.20	19.30	Ludorf Kirche	Trompete & Orgel	Uwe Komischke (Weimar), Thorsten Pech (Wuppertal)
Freitag 24.07.20	19.30	Röbel St. Nicolai	Chorkonzert	TASK -Chor
Dienstag 04.08.20	19.30	Röbel St. Nicolai	Argentinische Nacht	

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Röbel
Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel;
Tel.: 039931-52685; Fax: 039931-53308

26. Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands Busreise ab Röbel (Ganztagesausflug)

Am **Samstag, d. 13. Juni 2020** findet die diesjährige Musikreise statt.

Die Rübeler Tour ist wie folgt geplant:

- 8.30 Uhr Abfahrt ab Röbel (Markt)
- 10.30 Uhr Konzert in der St. Marien-Kirche Loitz (Trompete & Orgel)
- 15.00 Uhr Kirchenführung in der St. Nikolai-Kirche Stralsund
- 16.00 Uhr Konzert in der St. Nikolai-Kirche Stralsund
(Pommersche Musik des 17. Jahrhunderts;
Solisten, Instrumentalisten, Bachchor St. Nikolai; Ltg.: KMD Matthias Pech)
- ca. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Röbel

Kosten: 49,- € (für Busfahrt, Konzerte, Mittagessen, Tischgetränk, Kaffeetrinken)

Interessenten für diesen Tagesausflug wenden sich bitte an
Kirchenmusikerin C. v. Schönermark (T.: 039931-53749)
oder an das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Röbel (T.: 039931-52685).

**Leider sind schon fast alle Karten verkauft.
Es besteht die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.**

Zum Vormerken: Die 27. Musikreise findet am Samstag, 5.6.2021 statt!!!

Aus der Arbeit der musikalischen Gruppen

- | | |
|---------------------|---|
| Kantorei | Proben: dienstags 19.00 - 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14
(an jedem 1. Dienstag eines Monats im Pfarrhaus Malchow) |
| Bläser | Proben: mittwochs 18.15 - 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14 |
| Jungbläser | Proben: mittwochs 14.45 - 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14 |
| Flötengruppe | Proben: montags 16.15 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14 |

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DEN MONATEN MÄRZ, APRIL, MAI 2020

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit (Kindergottesdienst jeden 1. u. 3. So.)
März			
01. März	Invokavit	10:00 Uhr	St. Nicolai , Kigo
04. März	Passionsandacht	19:00 Uhr	Kirche Kambs
08. März	Reminiszere	10:00 Uhr	St. Nicolai
10. März		10:00 Uhr	Diakonie - Pflegeheim Tramnitz
11. März	Passionsandacht	19:00 Uhr	Pfarrhaus Vipperow
15. März	Okuli	10:00 Uhr	St. Nicolai, Kigo
18. März	Passionsandacht	19:00 Uhr	Kirche Ludorf
22. März	Laetare	10:00 Uhr	St. Nicolai
25. März	Passionsandacht	19:00 Uhr	Pfarrhaus Wredenhagen
29. März	Judika	10:00 Uhr	St. Nicolai
31. März		10:00 Uhr	AWO– WuPZ Töpferwall
April			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit (Kindergottesdienst jeden 1. u. 3. So.)
01. April	Passionsandacht	19:00 Uhr	Leizen
05. April	Palmarum	17:00 Uhr	St. Nicolai, Passionssingen mit den Evangeliums Christen/ Baptistengemeinde
07. April		10:00 Uhr	Diakonie-Pflegeheim Tramnitz
09. April	Gründonnerstag	17:00 Uhr 17:00 Uhr	Passionsandacht m. Abendmahl, Dammwolde Minzow, mit Abendmahl
10. April	Karfreitag	10:00 Uhr 14:00 Uhr	St. Nicolai, m. Abendmahl Bollewick, m. Abendmahl

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DEN MONATEN MÄRZ, APRIL, MAI 2020

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit (Kindergottesdienst jeden 1. u. 3. So.)
April			
12. April	Ostersonntag	05:30 Uhr 10:00 Uhr	St. Marien, Osternacht, anschl. Frühstück im GZ St. Nicolai, Familiengottesdienst
19. April	„Wir singen!“ Gospelgottesdienst	11:00 Uhr	St. Nicolai
26. April		10:00 Uhr	St. Nicolai
28. April		10:00 Uhr	AWO-WuPZ Töpferwall
Mai			
3. Mai	St. Florian, Ökumenischer Gottesdienst	10:00 Uhr	St. Nicolai, anschließend kostenlose Mittagsverpflegung auf dem Markt
10. Mai	Kantate	10:00 Uhr	St. Marien
17. Mai	Vorstellung der Konfirmanden	10:00 Uhr	St. Marien, Kigo
21. Mai	Himmelfahrt, Familiengottesdienst	10:00 Uhr	St. Marien, im Anschluss Kaffeetrinken im GZ, Puppenspiel
24. Mai		10:00 Uhr 14:00 Uhr	St. Marien Bollewick
26. Mai		10:00 Uhr	AWO– WuPZ Töpferwall
31. Mai	Pfingsten Konfirmation	10:00 Uhr	St. Nicolai mit Abendmahl
Juni			
7. Juni	Trinitatis	10:00 Uhr	St. Marien, Kigo

WICHTIGE TERMINE

Liebe Gemeinde,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so sagt man. Deshalb möchten wir Sie auf **Termine** hinweisen, die für unser Gemeindeleben wichtig sind:

-
- 6. März 19:00 Uhr, Gemeindezentrum: Weltgebetstag der Frauen
 - 5. April 17:00 Uhr, St. Nicolai: Passionssingen mit der Baptisten-Gemeinde
 - 19. April 11:00 Uhr, St. Nicolai: Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Senzig
 - 2. Mai Gedenkweg- Friedensmarsch von Wittstock nach Below
 - 3. Mai 10:00 Uhr, St. Nicolai: Ökumenischer Gottesdienst St. Florian
 - 8.-10. Mai Konfirmandenfahrt nach Sassen
 - 17. Mai 10:00 Uhr, St. Marien: Vorstellung der Konfirmanden
 - 21. Mai 10:00 Uhr, St. Marien: Familiengottesdienst -Himmelfahrt
anschließend Kaffeetrinken, Puppenspiel (GZ)
 - 31. Mai 10:00 Uhr, St. Nicolai: Konfirmation
 - 05. Juli 10:00 Uhr St. Marien, Plattdeutscher Gottesdienst
-

Vorankündigung!

Am 30. August 2020 ab 14:00 Uhr wollen wir das Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation begehen. Wenn Sie eines dieser Jubiläen feiern können oder Hinweise haben, wer zu den entsprechenden Jahrgängen gehört, melden Sie sich gern im Büro der Kirchengemeinde.

Bekanntmachung!

Der Haushaltsplan 2020 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel mit den örtlichen Kirchen Bollewick, Ludorf, Minzow, Röbel St. Marien, Röbel St. Nicolai wird vom 7. März 2020 bis zum 3. April 2020 im Büro der Kirchengemeinde in Röbel, Straße der Deutschen Einheit 14, öffentlich ausgelegt.

Sitzungen KGR jeweils 19:00 Uhr, Gemeindezentrum

16. März 2020; 27. April 2020

Christenlehre– Kindertreff

Wir treffen uns wie im Vorjahr zu den üblichen Zeiten.

Montags	15.00 - 16.00 Uhr	3. Klasse
	16.15—17.15 Uhr	6. Klasse
Dienstags	15.00 – 16.00 Uhr	1. Klasse
	16.15 - 17.15 Uhr	5. Klasse
Mittwochs	14.45 - 15.45 Uhr	2. Klasse
Donnerstags	15.00 - 16.00 Uhr	4. Klasse
	16.00 -17.00 Uhr	2.-6. Klasse

Zur Christenlehre kann jedes Kind kommen. Dafür ist es nicht wichtig, ob Du getauft bist oder nicht. Auch ist es dafür nicht von Bedeutung, ob Deine Eltern einer Kirche angehören. Sollten die angegebenen Zeiten nicht in Ihre Wochenplanung passen, dann rufen Sie mich bitte an, oder schreiben Sie mir eine Mail, dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Es wäre doch sehr schade, wenn Ihr Kind aus terminlichen Gründen nicht zur Christenlehre kommen kann.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst an jedem 1. und 3. Sonntag des Monats.

Wir treffen uns im Hauptgottesdienst 10.00Uhr.

Ich suche dringend Helfer und Unterstützer für den Kindergottesdienst, der immer am 1. und 3. Sonntag des Monats stattfindet. Ihr Einsatz wird individuell abgestimmt und kann zwischen 1x in Jahr und 1x im Monat – je nach ihrem Wunsch gelegt werden. Bitte überlegen Sie mal, ob Sie Lust und Freude daran haben, am Sonntag so etwa 20 – 30 Minuten während des Gottesdienstes die Kinder zu betreuen. Ich unterstütze sie sehr gerne mit Ideen und Material. Bitte melden Sie sich bei mir. Gerne erkläre ich Ihnen alles und beantworte Ihre Fragen. Mailanschrift sowie Telefon siehe Rückseite. Ich freue mich auf Sie.

Ihre Susanne Heinrich





ZIRKUS - SUKRIZ

MUT TUT GUT

**THEATER- UND ZIRKUSCAMP
VOM 21.07.2020 BIS 26.07.2020
IM PFARRHAUS RÖBEL**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
Gemeindepädagogin Susanne Heinrich
Straße der Deutschen Einheit 14
17207 Röbel

[Tel: 01520-9694576](tel:01520-9694576)

[E-Mail: su.sonne.hein.rich@gmail.com](mailto:su.sonne.hein.rich@gmail.com)

Am **Sonntag, d. 26.07. um 11.00 Uhr** öffnet sich für Eure Eltern und alle weiteren Besucher der Vorhang. Wir, die großen und kleinen Zirkus- und Theaterkünstler, zeigen dann in einem **außergewöhnlichen Gottesdienst**, was wir gelernt haben.

REGIONALER KINDERTAG

HERZLICHE EINLADUNG
zum

Regionalen Kindertag

Zusammen mit Kindern aus der ganzen Mürzregion
von Jabel bis Rechlin und von Waren bis Wredenhagen

Für Kinder von der 1.-6. Klasse

am 25. April von 9.30 – 16.00 Uhr

rund um die Marienkirche und dem Gemeindezentrum in Röbel.

Unser Thema: „BÄUME“



GEMEINDENACHRICHTEN

Liebe Gemeindeglieder,
Liebe Interessenten der Kinderarbeit in unserer Gemeinde,

gerne fahren die Kinder unsere Gemeinde auf Kinderfreizeiten: Karwochenfreizeit in Thomsdorf, Zirkusfreizeit an verschiedenen Orten...

Diese Freizeiten sind aber mit hohen Kosten verbunden: die Unterbringung, die Verpflegung, das Bastel- und Arbeitsmaterial, die Zirkuspädagogin....

Es gibt Möglichkeiten, Förderungen dafür zu beantragen und zu erhalten. Leider wurde in der Vergangenheit den Förderanträgen nicht immer in vollem Umfang entsprochen. So stehen die Kinderfreizeiten immer auf einem wackeligen Fuß.

Hiermit wende ich mich an Sie:

vielleicht mögen Sie uns eine Spende für die Kinderarbeit überweisen?

Dann vermerken Sie bitte im Verwendungszweck: ZWECKGEBUNDEN KINDERARBEIT KG RÖBEL.

Die Kontodaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

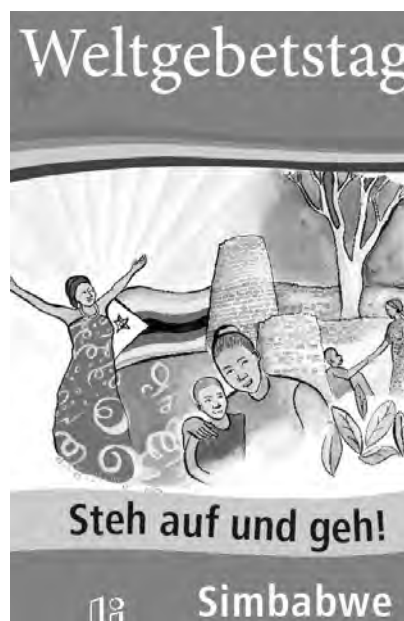
Herzlichen Dank im Namen aller Mitarbeiter und natürlich im Namen aller Kinder
Susanne Heinrich

Susanne Heinrich

Zu den Frauenkreisen

„St. Marien“	„St. Nicolai“
19:00 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
09. März	09. März
	23. März
	06. April
20. April	20. April
	04. Mai
11. Mai	
	18. Mai
08. Juni	08. Juni
	22. Juni
	06. Juli

Weltgebetstag am 6. März



Veranstaltung am 6. März um 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum

KINDERFREITZEIT

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Kinder zwischen 1. und 6. Klasse

Zur Kinderfreizeit



„Auf nach Ninive“

Haus Sommerland in Thomsdorf

Freitag – Montag

03.-06. April 2020

Kosten: 65 € pro Kind / 60 € für das 2. Kind einer Familie

Anmeldung bis 24.03.20 bei:

Susanne Heinrich

Straße der Deutschen Einheit 14

17207 Röbel

Tel.: 039931/52685

ABSCHIED UND EINFÜHRUNG KGR



UNSERE NACHBARN

Veranstaltungen der Landeskirchliche Gemeinschaft Röbel, Kurze Str. 33

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Besonderheit
Jeden Dienstag	Bibelstunde	15:00 Uhr 14.30 Uhr gem. Gebet	Am 17.3. findet die Bibelstunde in Tramnitz statt.
Freitag Nächste Termine: 27. März, 24. April, 15. Mai	Jugendtreff „Tankstelle“	18 Uhr	Junge Leute zwi. 13 und 20 treffen sich
Sonntag, 15. März	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies Thema: Wo gehen wir hin?	15.30 Uhr	Kurze Str. 33
Sonntag, 5. April	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies Thema: „Wer Jesu hat, hat das Leben.“	15.30 Uhr	Kurze Str. 33
Samstag, 25. April	Bibeltag in Dambeck Thema: „Das Evange- lium auf der Kippe? – Galaterbrief“	09:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Anmeldung unter: 039922-2554
Sonntag, 26. April	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies, Thema: „Vertrauen auf Gottes Wort - Die Au- torität der Bibel“	15.30 Uhr	Kurze Str. 33
Sonntag, 17. Mai	Gemeinschaftsnach- mittag mit Kaffee und Cookies Thema: Dank für 75 Jahre Frieden	15.30 Uhr	Kurze Str. 33

Gospelchor



Senzig

"Come and Feel the Gospel"

Singegottesdienst
mit dem Gospelchor Senzig

Sonntag, 19.04.2020, 11:00 Uhr

St. Nicolai

Straße der Deutschen Einheit 14,
17207 Röbel/Müritz

www.gossenzig.com

Eintritt frei!
Spenden sind willkommen

Passionsandachten in der Region

„Sieben Wochen ohne Pessimismus“

Andachten am Mittwoch um 19.00 Uhr:



„Sorge dich nicht!“

Aschermittwoch, 26.2. Röbel, St. Nicolai

„Fürchte dich nicht!“

4. März, Dorfkirche Kambs



„Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“

11. März, Pfarrhaus Vipperow

„Ich hoffte auf Licht, und es kam Finsternis“

18. März, Ludorf



„Meine Zuversicht ist bei Gott“

25. März, Wredenhagen

„Klopfet an, so wird euch aufgetan!“

1. April, Leizen



Abschlussveranstaltung mit Abendmahl:

„Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin“

Gründonnerstag, 9. April, um 17 Uhr, Dammwolde



STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt *„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“*.

7 WOCHEN OHNE

LEBENS LICHT

Wir sind für Sie da

DIE GEMEINDEMITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Gemeindesekretärin	K. Strüber	☎ 039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
Küster und Friedhofsmitarbeiter	W. Döring	☎ 039931/644122 ☎ 039931/50185
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2161572
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302 015209694576
Kirchenmusikerin	C. v. Schönemark	☎ 039931/541651

SPRECHZEITEN DES KÜSTERS UND FÜR FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN: KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag	16.00-17.00 Uhr	Herr Döring
Donnerstag	11.00-12.30 Uhr	Herr Wernecke, Herr Döring, Herr Peters

SPRECHZEITEN IM KIRCHENBÜRO, STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Mittwochs	14.00-16.00 Uhr	Frau Strüber
Freitags	10.00-12.00 Uhr	Frau Strüber

EMAIL: roebel@elkm.de ☎ 039931-52685/ 50185 **Fax:** 039931/53308
www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html

KONTODATEN

KIRCHENGEMEINDE RÖBEL

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN DE 09 1505 0100 0640 0030 10
BIC NOLADE21WRN
Müritzsparkasse

FRIEDHÖFE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
DE 07 5206 0410 0105 3305 30
GENODEF1EK1
Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Röbel“ bzw. den Namen des Friedhofs an.